
Aktionstage sollen Verkauf ankurbeln

Von Michael Kirchberger

Die Verkaufszahlen des Vorjahres waren nicht schlecht, zumindest was die Reisemobile angeht. Sie konnten um drei Prozent auf 68.469 Einheiten zulegen. Rückläufig waren die Ergebnisse dagegen bei den Caravans, rund 21.900 Exemplare fanden einen Kunden, das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um gut zehn Prozent. Zeit also, die Werbetrommel zu rühren. Der Branchenverband CIVD hat daher in Kooperation mit der Partnerorganisation DCHV, dem Deutschen Caravaning Handelsverband, sowie den angeschlossenen Herstellern und Händlern zu einer Aktionswoche aufgerufen. Vom 9. bis zum 16. März lockt die Vereinigung mit Sondermodellen, Schnäppchen, Unterhaltung und einem Gewinnspiel die interessierte Kundschaft auf die Höfe der Handelsbetriebe.

Wer im genannten Zeitraum ein Neufahrzeug kauft, hat die Chance auf 20.000 Euro, mit denen die Anschaffung oder die Urlaubskasse entlastet werden. Dreimal wird dieser Preis per Losentscheid vergeben. Den Teilnahmecoupon gibt es vor Ort oder auf der Webseite caravaningtage.de, die außerdem bei der Suche nach dem nächstgelegenen Händlern hilft und obendrein interessante Tipps für die Wahl des richtigen Mobil oder des passenden Wohnwagens gibt. (aum)

Bilder zum Artikel



Der Branchenverband CIVD will mit einer Aktionswoche vom 9. bis zum 16. März den Verkauf von Freizeitfahrzeugen ankurbeln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Aktionstage 2024 der Caravaningbranche.

Foto: Autoren-Union Mobilität/CIVD
